

Nach dem Abitur steht eine Veränderung nach der anderen an. Dazu gehört auch meine Entscheidung den TSV Köngen/ LG Filder zu verlassen und stattdessen „dunkelrot“ zu werden, also zum VfB Stuttgart zu wechseln.

Der VfB Stuttgart kann mir in manchen Bereichen bessere Bedingungen bieten und hilft mir, mich als junge und motivierte Leichtathletin weiter zu entwickeln.

Es fällt mir sehr schwer, den TSV Köngen zu verlassen. Vielleicht ist dessen Mitgliederanzahl nicht so groß und der Verein nicht so bekannt wie der VfB, trotzdem und vielleicht gerade deshalb habe ich dort viele liebenswerte Menschen kennengelernt. Menschen, die mich ein großes Stück auf meinem Weg zur Spitzensportlerin begleitet haben, mir Ratschläge gegeben haben und mich positiv zu dem geprägt haben, was ich jetzt in unserem Sport an Werten repräsentieren darf.

Niemand beim TSV Köngen/ LG Filder hat mir je Druck gemacht, für den Verein bessere Leistungen zu bringen. Im Gegenteil, jeder hat mich bis zum Ende so gut wie es möglich war unterstützt.

Und damit möchte ich euch allen und somit dem gesamten TSV Köngen und der LG Filder DANKE sagen!

Danke für all die Bemühungen, für die Unterstützung auch von fern und für das Weitergeben von wichtigen Werten und Perspektiven an mich. Eine sportliche Heimat, in der ich mich sehr wohlfühlt habe.

Speziell geht mein Dank an Pascal Dangel, der mich von der U14 bis in die U16 ertragen und begleitet hat und mich in jeglicher sportlicher Hinsicht unterstützt hat.

Danke auch besonders an Jürgen Schneider, der mir gezeigt hat, was es bedeutet mich selbst Athletin einer Individualsportart nennen zu dürfen und dass es wichtig ist, Entscheidungen für mich zu treffen, wenn sie an der Reihe sind.

Danke an Martin Moll, über dessen tolle Berichterstattungen in der Zeitung ich mich immer gefreut habe, weil sie auch für mich ein wiederholendes Ins-Leben-Rufen meiner Saison-Highlights waren.

Danke an Florian Mertens! Es war mir eine Ehre mit dem LG Filder-Wappen an Wettkämpfen teilzunehmen und damit die tolle Chance zu haben, eine große Gemeinschaft hinter mir stehen zu haben.

Danke auch an Otto Ruppener für die Unterstützung als Vertreter der Stadt Köngen. Es hat mich nicht nur überrascht, Sie mit voller Leidenschaft die Ergebnisse verfolgen zu sehen, sondern auch sehr motiviert.

Meinen generellen Dank möchte ich an die Gemeinde Köngen richten. Sie alle haben mich, insbesondere bei den Köngener Sportfesten, daran erinnert, warum mir die Leichtathletik so viel Spaß macht.

Ihre lachenden Gesichter und ermutigenden Worte haben viel bewirkt. Dankeschön!

In circa einem Jahr, also in relativ naher Zukunft, geht es weiter mit den Veränderungen.

Nach dem FSJ, das ich gerade durchleben darf, entscheide ich mich voraussichtlich für einen Studiengang und werde eine von vielen Tausend Studenten sein.

Auf jeden Fall werde ich den Kontakt mit dem TSV Köngen und der LG Filder aufrecht erhalten und freue mich darauf, euch den „Köngenern“, im Stadion und sonst wo zu begegnen. Ganz besonders freue ich mich schon beim nächsten Köngener Sportfest dabei zu sein und von den „kleinen“, motivierten Athleten zu lernen.

Abschließend kann ich nur nochmal Danke sagen, an alle die mich so einzigartig auf meinem sportlichen Weg begleitet haben. Ob vor oder hinter den Kulissen. Auf oder neben der Tartanbahn. Mental, physisch oder finanziell.

Vielen, vielen Dank!!

Auf ein schnelles Wiedersehen!

Eure Tabea Eitel